

Wohlfühltag - zopflos glücklich



Peter Fitzek, selbsternannter "König von Deutschland" und Möchtegern-Messias

Messe ohne Messias

"Wir sind alles Herzmenschen", lamentiert Marco Rossi, der Veranstalter der "Wohlfühltag" im schweizerischen Luzern, [auf seiner Veranstaltungswebsite](#). Es wurmt ihn gewaltig, dass er [Peter Fitzek](#), den selbsternannten "König von Deutschland" und Möchtegern-Messias, von seiner Esomesse ausladen musste.

In Rossis Universum sind Fitzek und seine Sekte keine "gefährlichen Fanatiker" und haben schon gar keine "Affinität zu Straftaten", wie der Veranstalter unter ausdrücklichem "Protest" festhält. Seine "Wohlfühltag", die vom 1. bis 4. September in der Messe Luzern stattfinden, waren [unter medialen Beschuss geraten](#), nachdem eine Gruppierung namens "Resolut" in einem [offenen Brief](#) auf die wenig seriösen Vortragsredner aufmerksam gemacht hatte. Neben Fitzek

sollen etwa auch Daniele Ganser und andere Exponenten der Verschwörungs- und Pseudomedizin-Szene auftreten.



Die Messe findet statt, da waren sich der Veranstalter und der Messebetreiber einig. Kein Wunder, rollt doch an den “Wohlfühltagen” sicherlich für beide der Rubel.

Vermutlich war es der um sein Image fürchtende Messebetreiber, der dann durchsetzte, dass wenigstens Bonsai-Monarch Fitzek mit seinem Vortrag über die Klinge springen musste. Der “König” als Bauernopfer.

Dass Veranstalter Rossi den Reichsbürgerkönig am liebsten im Programm behalten hätte, ist an seiner larmoyanten “Stellungnahme” unschwer zu erkennen.

Der Herr der Fliegen und sein Vorstrafenregister

Peter Fitzek, ein friedliebender Herzensmensch ohne Affinität zu Straftaten?

Klar, der Möchtegern-Messias versucht krampfhaft, ein entsprechendes Image zu pflegen. Ein rezentes Video zeigt ihn beim Fliegenstreicheln und Sperlinghätscheln.

Einen aufrechten Sonnenstaatländer beeindruckt so etwas natürlich noch lange nicht.

Wenn man aber ein bisschen dumm ist - manche Veranstalter von Esomessen sind das offenbar - könnte man anhand der niedlichen Tierbilder vielleicht auf die Idee kommen, dass ein Peter Fitzek nie irgendwas tun würde, wodurch Menschen zu Schaden kommen.



Peter Fitzek, der Herr der Fliegen (hebr. Beel zebub).

Wahrscheinlich hat Messeveranstalter Rossi, der anderen schlechtes Recherchieren vorwirft, noch nie einen Blick ins Sonnenstaatland-Wiki geworfen. Dort sind, soweit öffentlich bekannt geworden, [die Vorstrafen und laufenden Strafverfahren des Herrn der Fliegen haarklein aufgelistet](#). Die Tabelle hat bald so viele Seiten wie Fitzeks peinlicher Autobiographieschinken.

Kleine, nicht repräsentative Auswahl gefällig?

- Körperverletzung (Geldstrafe von 90 Tagessätzen)
- gefährliche Körperverletzung (7 Monate Freiheitsstrafe)
- unerlaubter Waffenbesitz (Geldstrafe von 60 Tagessätzen)

So geht "keine Affinität zu Straftaten". Mhm.

Ruinen schaffen, auch mit Waffen

A propos unerlaubter Waffenbesitz: Das von der "Herzensmenschenfamilie" der Esomesse verteidigte Königreich Deutschland hat durchaus Verbindungen zu Waffenfanatikern.

So ist der Dresdner Waffenhändler Bert Stötzer mindestens seit 2016 Unterstützer des Königreiches. Er besucht Seminare, nimmt an KRD-Messen teil und wird als "Reserve" für Ein- und Auszahlungsstellen der von Fitzek betriebenen und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen verbotenen "Gemeinwohlfasse" geführt. 2017 nahm er an der Jubiläumsveranstaltung "5 Jahre Königreich Deutschland" teil.

In der Vergangenheit schickte er mehrfach größere Bargeldbeträge per Einschreiben ins Königreich. Als "Spende".

Hier fragt sich das Sonnenstaatland, ob und wie diese bedenklichen Reichsbürger-Umtriebe eines Waffenhändlers staatlicherseits unentdeckt geblieben sind. Eigentlich müsste man sich über die waffenrechtliche Zuverlässigkeit Stötzers mal ernsthaft Gedanken machen, oder? Eine entsprechende Anregung an die Behörden in Sachsen ist jedenfalls unterwegs.

Und vergessen wir auch nicht, dass die schludrig abgeschriebene "Verfassung" des KRD in Art. 75 Abs. 3 für das "Königreich" eine Armee vorsieht. Einen Vorgeschmack darauf bekam der aufmerksame Beobachter bereits vor der Gründung des KRD 2012, als Fitzek eine "neudeutsche Garde" aufstellte und diese persönlich in Kampfsport unterrichtete.

Friedliebende Herzensmenschen ohne Affinität zu Waffen und Gewalt stellen paramilitärische Einheiten auf und flirten mit Waffenhändlern? OK.

Heul leise, Herzensmensch!

Den Veranstalter der "Wohlfühltag" müsste man mal fragen, ob er eigentlich Heilsteine auf den Augen hat, dass er sich gegenüber den fragwürdigen Machenschaften des notorischen Straftäters und Scharlatans Peter Fitzek so vollkommen blind stellt.

Es gibt mehr als genug Belege dafür, dass der öffentliche Aufschrei über Fitzeks geplanten Auftritt genauso gerechtfertigt war, wie jede einzelne der Razzien, die im doch nicht so souveränen “Königreich Deutschland” schon stattgefunden haben.

Betrugswarnung: Detlev von WakenewsTV - Abzocke, für alle die nicht Aufwachen wollen!



Berufsqwerulant Detlev von Wakenews Radio behauptet doch tatsächlich er wäre “nicht kommerziell”.

Abzocke, für alle die nicht Aufwachen wollen!

Für seine **Aufkleber (50 Stck.)** verlangt er **5€**.

Soll man einfach per Briefpost an ihn nach Basel schicken.

Rechnung? Ach wozu den? Das System liegt in den letzten Zügen!!!

Das seine Aufkleber, ebenso wie die T-Shirts einfach nur Betrug ist, möchte ich hier mal vorrechnen;

Wir nehmen eine beliebige Onlinedruckerei, Aufkleber outdoor, oval:

10000 Stk.	<input type="text" value="10"/>	163,93 €	195,08 €
------------	---------------------------------	----------	-----------------

10.000 Stck = 195,08 €

1 Stck = 0,0195 = 0,02 €

50 Stck = 1€

Ich gehe davon aus das Detlev noch günstiger eingekauft hat.
Angebote gibt es ohne Ende im Internet.

Teilweise sogar um 50% günstiger.
Es bleiben also ~4,00€ übrig.

Kostet das Briefporto von Basel nach Deutschland wirklich soviel? Ich schätze mal eher ~2€.

Die Aufkleber passen in einen normalen Briefumschlag.

Also mal ganz dreist unterstelle ich ihm: **Mindestens 50% wandern in die eigene Tasche!**

Ganz schön NICHT-KOMMERZIELL der Detlev. (*Muss wohl unter Adepten bedeuten, dass keine Rechnung geschrieben wird*)

Detlev behauptet:

Zitat von: <http://wakenews.net/html/rheingold.html>

Was bieten wir?

Wake News © ist ein nicht-kommerzielles kritisches Online-Medium, dass sich als Gegen-/Ergänzungsstück zu den kontrollierten Konzern-Medien versteht und damit eine natürliche demokratische Gegenkraft zur politischen und wirtschaftlichen Landschaft darstellt.

Gucken wir mal was Detlev noch im Angebot hat:

<http://wakenews.net/html/werbung.html>

Werbeposter-Platzierungen: 486 x 60 Pixel, 4 Wochen Laufzeit, 40 RG (Rheingold) - 1 RG = 1 DM = 0,50 €

=20€ für 4 Wochen

http://wakenews.net/html/dvd-cd_-_bestelliste.html

CD/ DVD: Bestellung der "Best of Detlev" - CD (nur Ton) 15€ zzgl. Porto mit Handsignatur von Detlev!

=15€ zzgl. Porto

Aufkleber Oval,

50 Stck. 5€

Der Vertrieb von Kleidung läuft über Achim B.:

Hoodie: 39,90€

Bomberjacke: 99,90€

Weste: 59,90€

Hose: 69,90€

Kappe: 11,90€

Kappe2: 13,90€

Tshirt: 19,90€

Tshirt2: 21,90€

**Auf Nachfrage beim Betreiber haben wir erfahren:
Detlev bekommt Provision für jeden Verkauf.**

Zitat von: Detlev



Es handelt sich nicht um einen gewerblichen Vertrieb, sondern um eine Unterstützung als Kostenausgleich für die Produktionen meiner Sendungen, auch für Fahrtkosten, Material uvm.! Bitte Liste ausdrucken/-füllen (ankreuzen, Anzahl) und einsenden mit abgezahlter Summe in Scheinen (€, CHF, RG) zzgl. jeweiliges Porto an: Wake News, D. Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel

Kauft nicht bei Detlev:

Abzocke, für alle die nicht Aufwachen wollen!!!

Wahrscheinlich will Detlev einfach etwas mehr von diesem Knastsex, der ihm so Spaß macht:

Die 450€ mit denen er "Frei gekauft" wurde hat er noch immer nicht mit auch nur 1€ Beglichen! - (Nicht mal eine Anzahlung etc. hat er geleistet)

Abzocke, für alle die nicht Aufwachen wollen!!!

**Der König: Oberster
Verfassungsbrecher**





Wie wenig Peter Fitzek, der in Interviews mit seinen überragenden Rechtskenntnissen prahlt, in seinem eigenen Rechtssystem auskennt, zeigt ein aktueller Fall.

Am 6. Oktober hat Fitzek das *“Gesetz zur Schaffung des Königlichen Schatzamtes”* verkündet:

W

ir, Peter, gewählter Oberster Souverän von Gottes Gnaden,

Treuhänder des Reiches, bestimmen und ordnen, was folgt:

Gesetz zur Schaffung des Königlichen Schatzamtes

Königliches Schatzamt

<http://wiki.koenigreichdeutschland.de/images/f/f3/RGBI-2014-10.pdf>.

Durch das Gesetz wird das *“Königliche Schatzamt”* als Wirtschafts- und Finanzministerium des KRD errichtet, das insbesondere die Zahlungsmittel des KRD emittieren, also die Rolle einer Notenbank einnehmen, und die Geldmenge *“überwachen”* soll. Auch alle anderen Aufgaben, die durch die Geld-, Währungs- und Finanzverfassung des Königreiches Deutschland dem Staate übertragen, sind, soll das Schatzamt wahrnehmen.

Nach Art. 78 Abs. 2 der *“Verfassung des Königreichs Deutschland”* obliegt die Währungsemission allerdings einer *“Königlichen Deutsche Staatsbank”*, also einer von der Ministerialverwaltung (die in Art. 78 Abs. 11 auch explizit genannt wird) getrennten staatlichen Einrichtung.

Die Aufgabenübertragung auf das Königliche Schatzamt=Finanzministerium wäre damit nicht in Einklang zu bringen, es sei denn man sieht in dem jüngst verkündeten Gesetz eine implizite Verfassungsänderung.

Allerdings sagt Art. 80 Abs. 4:

“Diese Verfassung kann nur durch ein die Verfassung änderndes Gesetz geändert werden, welches den Wortlaut der Verfassung ausdrücklich ändert oder ergänzt.”

Das ist nicht geschehen.

Ohnehin legt Art. 80 Abs. 3 unmissverständlich fest:

“Eine Änderung der Verfassung in sämtlichen währungsrechtlichen Belangen ist unzulässig.”

Spätestens deshalb ist das am 6. Oktober verkündete Gesetz unwirksam – übrigens wie einige andere Gesetze Fitzeks aus diesem Jahr, die Änderungen in währungsrechtlicher Hinsicht entgegen dem in der Verfassung ausgesprochenen Verbotvornahmen.

- <http://wiki.koenigreichdeutschland.de/images/e/e8/RGB-2014-01.pdf>;
<http://wiki.koenigreichdeutschland.de/images/0/05/RGB-2014-02.pdf>

Entweder man bezeichnet also Fitzek als einen mittlerweile notorischen Verfassungsbrecher, der sich nicht an die eigenen Regeln hält oder aber als das, was bereits beim ersten Lesen der Verfassung ins Auge stach: **als lupenreinen Diktator.**

Seine minderbemittelten Lakaien und Speichellecker Horsts dürfte dies nicht stören.

Die nehmen ihm kritiklos alles ab.

[Originalbeitrag von DasChaos und Diskussion im Forum](#)